

...untsw  
angestrebte P...  
Karin Jochimse...  
Schule für Logopäa...  
Examenskurs.

## Sanierte Wege der Mannesmannstraße

Gut Ding will Weile haben: Vor über einem Jahr hatte sich Rainer Klaucke über den Zustand des Rad- und Gehweges der Mannesmannstraße beschwert. Jetzt erhielt der Mündelheimer, aktiv in der Verkehrsgruppe des Bürgervereins, Antwort auf seine Eingabe. Davon erhielt auch die Bezirksvertretung Süd Kenntnis.

Weil zum Zeitpunkt seiner Eingabe der Radweg völlig zugewachsen war, hatte Klaucke eine Tempobeschränkung auf 30 km/h für die gesamte Mannesmannstraße angeregt, damit die Fahrbahn auch für Radfahrer nutzbar ist. Alternativ, so regte er an, sei ein 50-km/h-Limit möglich, verbunden mit einem Parkverbot auf den Mehrzweckstreifen, die dann für die Radler befahrbar sein könnten. Die beste Lösung, so hatte er betont, sei die Sanierung der Rad- und Fußwege.

Im letzten Herbst kam es zum Ortstermin zwischen Klaucke, der Verkehrsbehörde und dem Baulastträger der Mannesmannstraße, dem Landesbetrieb Straßen NRW. Vereinbart wurde dabei ein Tempolimit von 50 km/h zwischen „Im Eichwäldchen“ und „Im Haselbusch“ in Fahrtrichtung Hüttenheim. Außerdem sollen weitere Abschnitte der Mehrzweckstreifen mit Halteverboten versehen werden. Die Radwege wurden mittlerweile geräumt, wie beim Ortstermin angekündigt. Der Landesbetrieb will die Beschilderung für einen Fuß-/Radweg folgen lassen.

„Fit für den  
Kinder...“

WAZ, Duisburg Süd, Samstag 23. Mai 2009